Hier finden Sie eine Wiederholung von allem, was wir seit Anfang des Jahres mit den Terminales im Unterricht behandelt haben.

SIE KÖNNEN

Von einer Erfahrung in der Vergangenheit erzählen

* die Bildung des Perfekts: haben/sein + Partizip (ge-mach-t; ge-lieb-t)
* Bewegungsverben im Perfekt: ich bin weggegangen, er ist zurückgekommen…
* unregelmäßige Verben im Perfekt: gefahren, gegangen, geschwommen, gegessen, gewesen, gegeben, genommen, (an)gekommen, verloren, verlassen, gesehen, geholfen…
* Verben in –ieren im Perfekt: ich habe mich informiert, sie hat argumentiert…
* Zeitangaben: früher, vorher, davor, 2007, letzten Sommer, am Wochenende, bald, bereits=schon, plötzlich, inzwischen, vorletzter Montag, übernächste Woche
* die Verben „sein“ und „haben“ im Präteritum: ich war, du warst, er war… ich hatte, du hattest, er hatte…
* die verschiedenen Etappen schildern: zuerst, dann, zum Schluss, schließlich, am Ende,
* als ≠ wenn: als ich 5 war, bin ich mit meinen Eltern in die Berge gegangen. Wenn ich böse war, schimpfte mein Vater.

Einen Bewerbungsbrief schreiben

* Zeitangaben: vor 3 Jahren, im September 2005, von 2003 bis 2006, während meines Praktikums, im Jahr 1999, 4 Monate lang, danach…
* die Ländernamen: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Italien, Tunesien… die Türkei, die USA, die Schweiz
* die Ortsangaben: ich wohne in Frankreich, ich bin nach Kanada geflogen, ich habe in den USA gearbeitet und in der Türkei studiert
* von seiner Ausbildung sprechen: das Studium, die Schule, das Gymnasium, die Schulzeit, das Abitur, das Semester…
* von seiner Erfahrung sprechen: das Praktikum, die praktische Erfahrung, der Austausch…

Ein Bild beschreiben

* Auf dem Bild können wir… sehen / auf dem Bild befindet sich…
* etwas auf einem Bild lokalisieren: oben, unten, rechts, links, in der Mitte – neben, in der Nähe von – im Vordergrund, im Hintergrund…
* Hypothesen machen: vielleicht, wahrscheinlich, vermutlich, man könnte denken, dass…, ich würde sagen, dass… Ich vermute, dass…

Über sich sprechen

* Gefühle ausdrücken: er fühlte sich einsam, er hat seine Familie vermisst und sich nach seinen Freunden gesehnt. Sie war gespannt und neugierig.
* einen Wunsch äußern: Ich würde so gern…, ich hätte…, es wäre…, ich könnte…, wir möchten…, wir interessieren uns für…
* sagen, woher man kommt: aus Italien, Algerien, Kosovo, Marokko, Serbien, Russland, aus der Schweiz…
* sich vorstellen: ich heiße…, ich bin… Jahre alt, ich wohne in…
* seinen Charakter beschreiben: ich bin neugierig, kontaktfreudig, weltoffen, schüchtern…

Argumentieren

* nuancieren: einerseits / anderseits, Ich stimme zu, der Vorteil / Nachteil, fast / ungefähr, außerdem
* einen Vergleich ziehen: im Vergleich zu / Im Gegensatz zu / Im Unterschied zu, während, dagegen, jedoch
* Komparativ: Adjektiv + -er als..., z.B.: größer, schöner, kleiner, sicherer, interessanter als...
* Superlativ: Adjektiv + -ste, z.B.: der größte, das schönste, die kleinste, der sicherste...
* seine Meinung äußern: meiner Meinung nach, ich bin der Meinung, ich denke / finde, dass,…
* einen Grund angeben: aus diesem Grund + V + S…, deswegen + V + S…, weil + … + Vfin, wegen + Nomen im Genitiv, denn + S + V…
* ein Ziel angeben: um…zu + Infinitiv, für + Nomen

Eine Biografie schreiben

* den Geburtsort und die Herkunft angeben: sie/er wurde in Köln 1970 geboren. Er/sie stammt aus der Türkei. Er/sie ist griechischer Herkunft.
* das Präteritum: sie studierte an der Humboldt Universität. Sie absolvierte 1995. Sie wurde durch ihre Aktion gegen die Regierung bekannt.
* den Passiv: sie wurde 1938 verhaftet / festgenommen
* das Todesdatum angeben: sie/er ist 2011 gestorben. Sie/er wurde ermordet.

Eine Kritik machen

* mit Adjektiven: es war toll, überraschend, langweilig. Ich war überrascht. Ich habe mich gelangweilt.
* seine Meinung äußern: es macht Spaß, ich hatte Spaß, ich habe eine schöne Zeit verbracht.
* etwas bedauern: ich hätte lieber… gemacht, wenn sie es so gespielt hätten, wäre es besser gewesen. Wir hätten uns noch mehr gefreut, wenn...
* einen Vorschlag machen: du solltest es so machen, du könntest…, an deiner Stelle würde ich…. Wenn sie langsamer gesprochen hätten, wäre es besser gewesen.

Die Modalverben

* dürfen = es ist erlaubt, die Erlaubnis haben; nicht dürfen = verboten sein
* müssen = gezwungen sein, keine andere Wahl haben; nicht müssen = du kannst es machen, aber das ist keine Pflicht
* sollen = jemand sagt mir, was ich mache; nicht sollen = jemand sagt, was ich nicht machen darf
* können = die Fähigkeit besitzen

WORTSCHATZ

**Zum Thema Arbeit:**

der Gastarbeiter, die Arbeitskraft, das Anwerbeankommen, anwerben, die Anwerbung, das Abkommen, der Vertrag, der Türke, türkisch, die Türkei, holen, bringen, erwünscht, die Bedingung, das Wirtschaftswunder, die Nachkriegszeit, die Industrie, der Bergbau, das Bergwerk, bauen, zerstören, wiederaufbauen, die Baustelle

sich um etwas (eine Stelle) bewerben, die Bewerbung, für etwas/jemanden werben, die Werbung, zahlen, zählen, verdienen, im Anhang, das Vorstellungsgespräch, fließend, die Erfahrung, der Job, das Praktikum, die Stelle, der/die Angestellte, jemanden anstellen, der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber, die Lehre, der Mitarbeiter, das Dienst, der Arbeitslose, die Sorge, sorglos, der Stress, stressig

**Zum Thema Natur / Stadt:**

das Ruhrgebiet, der Berg, die Kohle, das Land, der Bauer, der Blumenstrauß, die Blume, das Schiff, der Hafen, der Eindruck, der Ausblick

**Zum Thema Technologien:**

der Kühlschrank, die Waschmaschine, der Haushalt, das Auto, der Computer, der Fernsehen, das Handy, der IPod

**Zum Thema Auswandern:**

der Aussiedler, der Spätaussiedler, besiedeln, das Nachbarland, der Heimkehrer, die Staatsangehörigkeit, die Heimat, besitzen, der Landbesitz

der Flüchtling, flüchten, fliehen, weggehen, wegfahren, das Lager, das Flüchtlingslager, das Heim, das Gefängnis, der Asylbewerber, das Asylrecht, die Verfolgung, verfolgen, empfangen, zurückkehren, das Gepäck, der Koffer

die Unsicherheit, das Wehrdienst, die Hungersnot, die Armut, die Wirtschaftskrise, die Heirat, die Ungerechtigkeit, die Demokratie, utopisch, sterben, der Tod, sich etwas wünschen, von etwas träumen, ermöglichen

**Zum Thema Im Ausland leben:**

Kontakte knüpfen, die Kultur, aus Kulturen lernen, die Heimat, die Erfahrung, die Sprache, eine Fremdsprache sprechen, mehrsprachig sein, reisen, die Multikulti-Gesellschaft, einer Gruppe gehören, reden, der Fehler, Fehler machen, jemanden verstehen, sich verständlich machen, sich verständigen, entdecken, die Entdeckung, kennenlernen, erleben, das Erlebnis

sich um etwas kümmern, Geld einteilen, stattfinden, Zeit verbringen, durchhalten, bereuen, jemanden prägen, Anschluss finden, sich einleben, sich zurechtfinden, zurechtkommen, Rücksicht nehmen, nützlich, erweitern, bemerken, die Bemerkung, der Blick, der Gegensatz, das Gegenteil, der Unterschied, das Stipendium, die Bewegung, die Seite, um/ziehen, Heimweh haben, sich gut fühlen, das Verständnis, zu etwas beitragen, das Volk, der Fortschritt, die Weiterentwicklung, der Vorurteil, das Klischee, gegen etwas kämpfen

**Zum Thema Eigenschaften:**

anders / eigenartig sein, weltoffen, neugierig, tolerant, humorvoll, verständnisvoll, kommunikationsfähig, stark, kontaktfreudig, arm, reich, mager, dünn, dick, traurig, glücklich, froh, fröhlich, dreckig, gestresst, schlimm, schrecklich, seltsam, interessant, witzig, neu, vorübergehend, fest

**Zum Thema Medien:**

das Privatleben, verfälschen, die Gewalt, gewalttätig, die Vergewaltigung, anklagen, denunzieren, eskalieren, verteidigen, angreifen, der Schutz, schützen, festnehmen, verletzen, die Verletzung, die Fachzeitung, unterhalten, unterhaltsam sein, die Unterhaltung, Recht haben, der Bericht, die Erziehung, die Wahrheit, die Freiheit, die Meinung

**Zum Thema Solidarität / Gesellschaft:**

Die Kinderdörfer, das Dorf, das Erlebnis, unterstützen, gründen, der Verein, sein Geld ausgeben, schenken, das Grundstück, die Einrichtung, wünschen, der Wunsch, der Obdachlose, jemandem vertrauen, zuverlässig, ehrlich, das Geschenk

**Zum Thema Identität:**

die Staatsangehörigkeit, etwas beantragen, gleichberechtigt, der Bürger, etwas annehmen, das Recht genießen, wählen, sich niederlassen, eine Tätigkeit ausüben, sich entscheiden, die Kenntnis, die Herkunft, fremd, notwendig, der Pass, einen Pass besitzen, der Ausweis, trennen, teilen, sich einer Situation anpassen, ausgezeichnet, perfekt, die schlechte Integrierung, der Rassismus, die Bedeutung, bedeuten